

# Journalistenwettbewerb: Verzeichnis der Verarbeitungs- tätigkeiten

Gemäß Art. 12 DSGVO hat der Beauftragte für den Datenschutz auf Antrag jedermann in geeigneter Weise die in Art. 13 DSGVO festgelegten Angaben verfügbar zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir hier unmittelbar nach.

## 1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Aktion Deutschland Hilft e.V. Willy-Brandt-Allee 10-12

53113 Bonn

Telefon: +49 228 242 92-0

Telefax: +49 228 242 92-199

E-Mail: [info@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:info@aktion-deutschland-hilft.de)

Internet-Adresse (URL): <http://www.aktion-deutschland-hilft.de>

Vereinsregister: Amtsgericht Bonn 20 VR 7945

Steuernummer für Körperschaften: Finanzamt Bonn-Innenstadt 205/5783/2080

## 2. Vertretung und Geschäftsleitung

Vorstand:

Edith Wallmeier (Vorsitzende)

Stefan Ewers

Sid Johann Peruvemba

Manuela Roßbach (geschäftsführend)

Carl A. Siebel

## 3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und - nutzung

Aktion Deutschland Hilft e. V. richtet seit 2015 mit Förderung des Auswärtigen Amtes einen Journalistenwettbewerb Humanitäre Hilfe aus. Hiermit wird humanitärer Journalismus in Deutschland gewürdigt, der so zugänglich ist, dass er eine am Weltgeschehen interessierte allgemeine Öffentlichkeit informiert und gleichzeitig den Einblick und Kontext zur richtigen Einordnung bietet.

Es werden ab 2019 zwei Kategorien ausgelobt:



Aktion Deutschland Hilft wurde als Verein gegründet und ist gemeinnützig anerkannt. Derzeit sind folgende 13 Hilfsorganisationen Teil des Bündnisses:

- action medeor e.V.
- ADRA Deutschland e.V.
- Arbeiter-Samariter-Bund e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
- CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
- Habitat for Humanity Deutschland e.V.
- HELP – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- Islamic Relief Deutschland e.V.
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Malteser Hilfsdienst e.V.
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband e.V.
- World Vision Deutschland e.V.
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

Zusätzlich sind folgende Partner an der Umsetzung des Journalistenwettbewerbs beteiligt:

- Eine prominent besetzte Jury
- Auswärtiges Amt
- Weitere deutsche Hilfsorganisationen

#### 4. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Es werden zu folgenden Gruppen zur Erfüllung der unter 3. genannten Zwecke im Wesentlichen die im Folgenden aufgeführten personenbezogenen Daten bzw.

Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Bewerber (Adressdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und Qualifikationen, Arbeitsproben etc.)
- Daten von für den Preis empfohlenen Personen (öffentlich recherchierbare Kontaktdaten) sowie die Daten von Personen, die solche Empfehlungen aussprechen (Adressdaten)
- Mitglieder- und Projektpartnerdaten (Adressdaten, einschl. Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Bankverbindungen)

- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten
- Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten (Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich, Bankverbindungsdaten, dem Nominierten anvertraute Vermögensgegenstände)
- Notfallkontaktdaten zu vom Nominierten ausgewählten Personen, die im Notfall kontaktiert werden sollen

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden)
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im Wesentlichen: Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen und EDV)
- Projektpartner, an den Projektreisen beteiligte Hilfsorganisationen, Auswärtiges Amt und Jurymitglieder
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO
- Unternehmen, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist

## 6. Regelfrist für die gelöschten Daten

Personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Journalistenwettbewerb nicht mehr erforderlich sind und eventuell bestehende gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Daten von empfohlenen Personen, die nicht reagieren oder kein Interesse haben, sowie von erfolglosen Bewerbern werden spätestens drei Monate nach der Preisverleihung vollständig gelöscht. Daten von Nominieren und Preisträgern werden zu Dokumentationszwecken und als Tätigkeitsnachweis archiviert, werden aber auf Wunsch jederzeit gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen. Wenn Ansprüche gegen unseren Verein geltend gemacht werden können, bewahren wir die Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist auf. Personenbezogene Daten, die für einen bestehenden Rechtsstreit von Bedeutung sind, bewahren wir bis zum Abschluss des Rechtsstreits auf.

## 7. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 3. genannten Zwecke wegfallen. Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung, erforderlicher Kommunikation sowie anderer in der DSGVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen.

## 8. Kontakt zur Beauftragten für Datenschutz

Karin Schuler, Bonn

E-Mail: [datenschutz@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:datenschutz@aktion-deutschland-hilft.de)

Stand: Januar 2020